



Stadt Schleswig | Der Bürgermeister | FB Bildung, Kultur & Ordnung | Jugendzentrum Schleswig, Wiesenstraße 5, 24837 Schleswig  
[www.jugendzentrum-schleswig.de](http://www.jugendzentrum-schleswig.de) Tel. 04621 – 29509 [jugendzentrum@schleswig.de](mailto:jugendzentrum@schleswig.de)

## Bericht über das Jugendzentrum 2023

### 1. Rahmenbedingungen und Allgemeines

Nachdem das Jahr 2022 teilweise noch pandemiebedingte Herausforderungen mit sich brachte, hielt das Jahr 2023 mit dem Hochwasser im Oktober ein weiteres nicht planbares Ereignis für die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Schleswig bereit. Das Jugendzentrum hat neben Wasserschäden am Gebäude auch Teile des Inventars, wie beispielsweise Brett- und Outdoorspiele, Mobiliar und Elektrogeräte, an die Wassermengen verloren. Dank der schnellen Hilfe der zuständigen Stellen der Stadt Schleswig und dem Eifer der Mitarbeiter\*innen des Jugendzentrums, musste das Haus dennoch lediglich für einen Zeitraum von einer Woche seine Türen schließen. Anschließend wurde, so gut wie möglich, versucht den Arbeitsalltag wieder aufzunehmen, auch wenn der Lärm der Trocknungsgeräte dies nicht immer einfach machte. Den Mitarbeiter\*innen des Jugendzentrums war es wichtig den jungen Menschen in und um Schleswig den offenen Bereich des Jugendzentrums möglichst schnell wieder als sicheren und bekannten Ort zugänglich machen zu können. Dies konnte glücklicherweise schnell realisiert werden.

Der nun folgende Bericht soll einen Einblick in die Arbeit des Personals des Jugendzentrums der Stadt Schleswig im Jahr 2023 gewähren. Da die Grundstrukturen im Vergleich zum Vorjahr größtenteils unverändert geblieben sind, kommt es teilweise zu wiederkehrenden Aussagen des Jahres 2022. Das Hauptaugenmerk des Berichtes wird auf Neuerungen bzw. Abweichungen im Vergleich zur Arbeit im Vorjahr gelegt.

### 2. Konzeptionelle Änderungen/Anpassungen

Die konzeptionellen Anpassungen aus 2022 wurden im Jahr 2023 weiter vertieft und umgesetzt. So sind die Aspekte der gesundheitlichen Jugendbildung, welche eine bewusste Lebensweise und eine gesunde Ernährung beinhalten, fest im Alltag des Jugendzentrums verankert. Es finden regelmäßig Kochangebote statt, es wird gemeinsam eingekauft und es steht jederzeit Trinkwasser zur Verfügung. Durch das Ernten einiger Lebensmittel aus dem hauseigenen Hochbeet werden Gerichte saisonal und nachhaltig zubereitet.

Die Raumkonzeptionen der „Lounge“ und des „Dattel-Raums“ wurden überarbeitet.

So wurde die „Lounge“, welche zuvor ausschließlich als Rückzugsraum für Besucher\*innen ab 12 Jahren diente, für weitere Angebote geöffnet. Um die Nutzung des Raumes zu optimieren, wird die „Lounge“ nun zusätzlich für Projekte, Kurse und Beratungsgespräche genutzt.

Der Aspekt der Beratung wurde erweitert bzw. erneuert. Um den Bedarfen der jungen Menschen gerechter zu werden, wurde eine wöchentlich festgesetzte Beratungszeit installiert. Ziel der Beratung, welche einen systemischen Ansatz verfolgt, ist es die Kinder und Jugendlichen, die sich in Konflikt- und Krisensituationen befinden zu ermutigen eigene Wachstumsprozesse, sowie ihr Leben besser selbst zu gestalten. Das Beratungsangebot wurde punktuell in Anspruch genommen. Es entstand eine kleine Gruppe, welche das Angebot regelmäßig abwechselnd nutzte.

### **3. Klientel-Analyse**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Datenerhebungen, die mit der Ausgabe der kostenlosen „JUZ-Karten“ einher gingen eingestellt. Die Besucher\*innen-Anzahl des offenen Bereichs wird durch tägliche, stichprobenmäßige Zählungen der Kinder und Jugendlichen eruiert. Als Hilfsmittel werden hierbei Statistikbögen geführt. Diese Art der „Datenerhebung“ ist zwar unpräziser, findet dafür aber anonymisierter statt. Zusätzlich werden weiterhin die Daten der Anmeldeverfahren unserer Projekte und Aktionen erfasst.

Nachdem sich die Besucher\*innen-Struktur im letzten Jahr erheblich verjüngt hat, konnte im Jahr 2023 ein leichter Anstieg im Altersdurchschnitt beobachtet werden. Die angebotenen Aktionen zielen zwar weiterhin eher auf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren ab, allerdings wurden die Angebote des offenen Bereichs wieder vermehrt von älteren Besucher\*innen in Anspruch genommen. Die tägliche Besucher\*innen-Anzahl ist erneut angestiegen, sodass das Jugendzentrum einen Besucher\*innen-Durchschnitt von täglich ca. 60 Kindern und Jugendlichen aufweisen kann.

Es gibt weiterhin einen „festen Stamm“ von Kindern und Jugendlichen, die das Jugendzentrum beinahe täglich aufsuchen. Dieses „Stamm-Klientel“ wechselt allerdings in regelmäßigen Abständen. Zudem gibt es Kinder und Jugendliche, die das Jugendzentrum in unregelmäßigen Abständen besuchen. Auch in 2023 bleibt besonders erfreulich, dass stetig „neue“ Kinder und Jugendliche den Weg ins Jugendzentrum finden. Einer der Gründe hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit den städtischen Schulen.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die das Jugendzentrum regelmäßig besuchen, liegt weiterhin bei ca. 50%. Die Besucher\*innen kommen auch weiterhin überwiegend aus dem Schleswiger Stadtgebiet, wobei es auch viele Kinder und Jugendliche aus dem ländlichen Umkreis zu den angebotenen Aktionen zieht.

Ebenso gestaltet sich die Geschlechterstruktur sehr ausgeglichen. Die Verteilung der männlichen und weiblichen Besucher\*innen liegt bei ca. 50/50. Wobei diese Aussage tatsächlich auf das gesamte Jahr zu betrachten ist. Es gibt Zeiten, in denen größere männliche Gruppierungen das Jugendzentrum besuchen. Im Allgemeinen gleicht sich dies aber innerhalb des Jahres aus. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen, die sich keinem oder beiden dieser Geschlechter zugehörig fühlen ist gering, aber vorhanden.

#### **4. Angebote im Jugendzentrum**

Das pädagogische Angebot des Jugendzentrums unterteilt sich im Wesentlichen in zwei Punkte. Das Angebot des offenen Bereichs hat hierbei Priorität, da der offene Bereich die Hauptsäule der offenen Kinder- und Jugendarbeit darstellt und der Saal des Jugendzentrums gewissermaßen als Herz des Hauses bezeichnet werden darf. Der zweite Punkt betrifft die Projekte und Aktionen des Jugendzentrums, welche in regelmäßigen Abständen stattfinden und in häufigen Fällen auch zur Besucher\*innen-Akquise dienen.

Der offene Bereich des Jugendzentrums wird nur in absoluten Ausnahmefällen für die Umsetzung von Projekten oder Aktionen geschlossen. Ziel ist es stets beide Angebote parallel zueinander stattfinden zu lassen.

##### **a. Offener Bereich**

Die Öffnungszeiten des Jugendzentrums sind montags bis freitags von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Zum Jahresende wurde damit begonnen eine zusätzliche Öffnung des Hauses für junge Menschen ab 16 Jahren zu installieren, sodass diese seitdem die Möglichkeit haben das Jugendzentrum donnerstags bis 20:00 Uhr zu besuchen. Zusätzlich wird das Haus gelegentlich für bestimmte Aktionen samstags geöffnet. Wie im letzten Jahr ist ein erneuter Zugang der Besucher\*innen-Zahlen zu verzeichnen. Ein Grund hierfür ist die weiterhin sehr positiv verlaufende Zusammenarbeit mit den städtischen Schulen und der dort ansässigen Schulsozialarbeit. Hierauf wird im Punkt 6 (Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schule) näher eingegangen.

Der offene Bereich des Jugendzentrums wird von den Kindern und Jugendlichen auf unterschiedlichste Weise genutzt. So kommen manche Besucher\*innen zum „Spielen und Sprechen“ mit dem pädagogischen Fachpersonal, weitere Besucher\*innen nutzen eher das materielle Inventar (Billardtisch, Tischtennisplatte, Tischkicker usw.) und wiederum andere Besucher\*innen nutzen das Jugendzentrum als Treffpunkt mit den jeweiligen Freunden.

Im Allgemein verfügt das Jugendzentrum über große Räumlichkeiten und einen weitlaufenden Außenbereich, sodass jede\*r seinen/ihren Platz findet und selten aufkommende Konfliktsituationen gut entzerrt werden können.

Der offene Bereich des Jugendzentrums wurde im Jahr 2023 vermehrt von jungen Menschen aufgesucht, die einen perspektivlosen Eindruck vermittelten. Das Jugendzentrum schien hier häufig als „letzter Anker“ zu dienen. Jungen Menschen wird hier ein sicherer Rückzugsort geboten.

Die psychischen Belastungen mit denen junge Menschen seit der Pandemie zu kämpfen haben, scheinen stetig zuzunehmen und münden beispielsweise in selbstverletzende Verhaltensweisen. Das Jugendzentrum nimmt hier die Rolle einer sicheren Stütze für junge Menschen ein. In den meisten Fällen werden die bereits bestehenden Hilfesysteme der betroffenen jungen Menschen aktiviert oder gegebenenfalls an die jeweils zuständigen Netzwerkpartner\*innen vermittelt.

##### **b. Projekte und Aktionen**

Auch im Jahr 2023 konnten zahlreiche Projekte und Aktionen umgesetzt werden. Allerdings wurden weniger Aktionen, als im Vorjahr, geplant und durchgeführt. Es ist zu beobachten, dass die Verlässlichkeit der jungen Menschen abgenommen hat, sodass auch bereits im Vorjahr einzelne Aktionen aufgrund mangelnder

Anmeldungen abgesagt werden mussten. Dieses „Phänomen“ ist trotz des partizipativen Ansatzes der Arbeit des Jugendzentrums weiterhin zu beobachten. Projekte und Aktionen, die in der Vergangenheit gut angenommen wurden, haben es aber dennoch in das Jahresprogramm 2023 geschafft. Ein Großteil dieser Angebote wird vom Personal des Jugendzentrums geplant und durchgeführt, weitere Angebote werden von unterschiedlichsten Einrichtungen und Institutionen erarbeitet und vom Jugendzentrum begleitet. Hierbei schafft das Personal des Jugendzentrums familienfreundliche Angebote auf den jeweiligen Veranstaltungen.

Ebenso greift das Jugendzentrum bei seinen Projekten und Aktionen auf Ressourcen seines Netzwerks zurück und kooperiert hierbei mit unterschiedlichsten Einrichtungen, Institutionen und Vereinen.

Um die Projekte und Aktionen zu bewerben nutzt das Jugendzentrum weiterhin sowohl Print-Werbung in Form von Plakaten, die hausintern und -extern ausgehängt werden, als auch die hauseigenen social-media Kanäle. Über diese Kanäle wird vor Allem mit den erziehungsberechtigten Personen der Kinder und Jugendlichen kommuniziert.

Neben altbekannten Klassikern, haben trotz genannter Herausforderungen, auch neue Angebote stattgefunden.

### Übersicht der Projekte und Aktionen in 2023

#### Begleitet durch das Jugendzentrum

Datum	Aktion	Alter
21.04. + 04.05.23	Infoveranstaltung und Workshops zur Neugestaltung der Skateanlage (mit der Jugendkonferenz)	Nutzer*innen der Skateanlage
21.05.23	Gottorfer Landmarkt	ganze Familie
24.08. – 10.09.23	NORDEN-Festival	ganze Familie
15.09.23	St. Jürgen ist bunt (Stadtteilfest)	ganze Familie
16. – 20.10.23	WeltWEGe Videoprojekt	7-21 Jahre
01.12.23	Wintermarkt Dannewerkschule	ganze Familie
Ab Sommer 2023	BORAH Werkstattprojekt	junge Menschen zwischen Schule und Beruf

Diese extern organisierten Veranstaltungen und Aktionen wurden vom Jugendzentrum im Jahr 2023 begleitet. Da ein Großteil der Aktionen für die ganze Familie bestimmt ist, haben hier neben den Kindern und Jugendlichen, auch die erziehungsberechtigten Personen die Möglichkeit mit dem Personal des Jugendzentrums in Kontakt zu treten.

Ebenso findet auf externen Veranstaltungen eine Klientel-Akquise statt. Auf den jeweiligen Veranstaltungen bietet das Team des Jugendzentrums Aktionen für die ganze Familie an. So werden beispielsweise Outdoor-Spiele wie Wikinger-Schach oder ähnliche Aktivitäten angeleitet. Außerdem wird gelegentlich Kinderschminken angeboten und die hauseigene Popcorn-Maschine kommt zu ihren Einsatzzeiten.

Besonders erfolgreich waren die Veranstaltungen zur Neugestaltung der Skateanlage, welche gemeinsam mit der Jugendkonferenz durchgeführt wurden.

Beim Videoprojekt, welches über WeltWEGe umgesetzt wurde, haben sich die Teilnehmenden mit dem Thema „Rassismus“ beschäftigt. WeltWEGe ist ein Projekt, das sich die Entwicklung von Medien- und Demokratiekompetenz zum Ziel gesetzt hat.

Außerdem findet seit Sommer 2023 ein wöchentliches Werkstattangebot (BORAH) für junge Menschen im Übergang zwischen Schule und Beruf statt. Dieses Angebot wurde durch die Jugendberufsagentur Schleswig-Flensburg (JBA) initiiert und wird in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums durchgeführt.

### Organisiert vom Jugendzentrum

Datum	Aktion	Alter	Teilnehmer*innen
31.03.23	Nachts im Museum	7-12 Jahre	16
11. – 13.04.23	Fahrt nach Waren an der Müritz Osterferien	12-15 Jahre	10
01.05.23	Schwimmbad-Party	6-14 Jahre	101
13.05.23	Schleswighausen	7-12 Jahre	ca. 300
17. – 19.07.23	Besuch aus Waren an der Müritz (JOO!) Sommerferien	12-15 Jahre	10
20.07.23 27.07.23 03.08.23 10.08.23	Pizza & Co. Sommerferien	8-12 Jahre	8 5 8 4
25.07.23	Hochseilgarten Sommerferien	ab 14 Jahren	8
28.07.23	Tag der offenen Tür Sommerferien	ganze Familie	ca. 50
04.08.23	Sternenacht Sommerferien	7-14 Jahre	17
10.09.23	Beachvolleyball	ab 14 Jahren	0 spontan 10
22.09.23	Kulturmeile (Rahmen IKW)	ganze Familie	ca. 110
28.10.23	Halloweenparty	8-12 Jahre	25 Anmeldungen Absage Hochwasser
18.11.23	Spielenacht	ganze Familie	ca. 40
	Erreichte Kinder+ Jugendliche		<b>ca. 697</b>

Die vom Jugendzentrum organisierten Aktionen wurden ebenfalls gut besucht. Und obwohl im Jahr 2023 weniger Aktionen stattgefunden haben, wurden durch die durchgeführten Aktionen mehr Kinder und Jugendliche, als im Vorjahr erreicht. Dies ist zum einem durch die Teilnehmer\*innen-Zahl der Kinder-Mitmach-Stadt Schleswig-Hausen zu begründen, aber auch ohne Schleswig-Hausen wurden im Jahr 2023 ca. 400 Kinder und Jugendliche durch Projekte und Aktionen erreicht. Die Planung und Durchführung von weniger Aktionen hatte den Effekt, dass merklich weniger Aktionen abgesagt werden mussten, als im Vorjahr. Aufgrund mangelnder Anmeldezahlen wurde so lediglich das Beachvolleyball-Turnier zunächst abgesagt. Dieses wurde dann aber sogar noch spontan durchgeführt, da sich eine Gruppe junger Menschen zum Volleyballspielen vor Ort einfand und Kontakt zum Jugendzentrumspersonal aufnahm.

Die Kinder-Mitmach-Stadt Schleswig-Hausen feierte im Jahr 2023 ihr 10-jähriges Jubiläum und wurde so gut besucht, dass die Veranstaltung weiterhin fester Bestandteil des Terminkalenders des Jugendzentrums bleibt.

Gleiches gilt für die Schwimmbad-Party, die jährlich im Fjordarium Schleswig stattfindet.

Eine neue Veranstaltung war die Kulturmeile, welche im Rahmen der interkulturellen Woche 2023 stattfand. Die Kulturmeile wurde gemeinsam mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Schleswig geplant und durchgeführt. Auf der Kulturmeile erhielten verschiedene Vertreter\*innen aus unterschiedlichen Nationen die Gelegenheit sich und ihre kulturellen und kulinarischen Gebräuche vorzustellen. Austragungsort war der Schulhof der Bugenhagenschule in Schleswig.

Ein großes Highlight der Aktionen aus dem Jahr 2023 war der Austausch mit unserer Partnerstadt Waren an der Müritz. Die Jugendzentren aus Waren haben dem Jugendzentrum der Stadt Schleswig in den Osterferien einen Besuch abgestattet. In den Sommerferien haben sich dann Kinder und Jugendliche aus Schleswig auf den Weg nach Waren begeben und dort einige Tage verbracht.

Ziel der Jugendzentren ist es jährlich gemeinsame Aktionen stattfinden zu lassen, um den Kindern und Jugendlichen ein urlaubsähnliches Erlebnis und den jeweiligen Mitarbeiter\*innen der Jugendzentren einen fachlichen Austausch zu bieten.

## **5. Kinder- und Jugendbeteiligung – Jugendkonferenz**

Die Jugendkonferenz wird weiterhin durch einen Mitarbeiter des Jugendzentrums begleitet, um als Bindeglied der Kommunikation zwischen Verwaltung und der Jugendkonferenz zu fungieren. Zusätzlich wurde auch im Jahr 2023 die Projektleitung für Bürger\*innen-Beteiligung der Stadt Schleswig in die Arbeit der Jugendkonferenz eingebunden.

Das Jugendzentrum hat die Jugendkonferenz bei ihren Anliegen und Aktivitäten unterstützt und sämtlichen Treffen der Jugendkonferenz beigewohnt. Wie im Vorjahr angekündigt, ist hierbei die gemeinsame Planung der Neugestaltung der Skateanlage auf den Königswiesen besonders nennenswert.

Hier wurde ein Jugendbeteiligungsprojekt initiiert, welches im ersten Halbjahr 2023 durchgeführt wurde. Zunächst hat eine Infoveranstaltung im Jugendzentrum stattgefunden, an der ca. 35 Nutzer\*innen der Skateanlage teilnahmen. Ebenso waren politische Akutere und die Presse zugegen. Wenige Tage später erfolgte ein Workshop, an dem sich ca. 15 junge Menschen beteiligten. Der Workshop wurde

durch fachkundiges Personal begleitet und die dort entstandenen Ergebnisse an ein Planungsbüro übersandt. Sodass hier von einem sehr gelungenen Beispiel der Jugendbeteiligung gesprochen werden kann.

Die Jugendkonferenz konnte im Jahr 2023 neue Mitglieder für sich gewinnen, sodass die Sitzungen viel besser besucht waren, als im Jahr zuvor. Einhergehend mit der Gewinnung neuer Mitglieder geht ein Anstieg der Qualität der inhaltlichen Arbeit der Jugendkonferenz.

## **6. Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schule**

Aufgrund der personellen Gegebenheiten gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und vor Allem der Schulsozialarbeit und dem Jugendzentrum weiterhin sehr eng. Da die Leitung des Jugendzentrums ebenfalls die Schulsozialarbeit koordiniert gibt es einen intensiven Austausch zwischen beiden Institutionen. Dies liegt auch daran, dass es große Überschneidungen der Klientel gibt. Kinder und Jugendliche, die sich an die Schulsozialarbeit wenden, sind dem Personal des Jugendzentrums ebenfalls oft bekannt, sodass Probleme, Anliegen und Herausforderungen der jungen Menschen gemeinsam begegnet werden kann. Bereits vor der Pandemie wurde deutlich, dass es einen erhöhten Bedarf der Einzelfallhilfe innerhalb der Arbeit der Schulsozialarbeit gab, dieser Bedarf ist seit Covid`19 nochmals deutlich angestiegen. Dies hat zur Folge, dass an den Schulen weniger Projekt- oder Gruppenarbeiten von der Schulsozialarbeit angeboten werden können. Diesbezüglich gab es im Jahr 2023 keine Änderung. Aufgrund des Anstiegs der psychischen Belastungen der Schüler\*innen, musste die Schulsozialarbeit ihren Arbeitsalltag teilweise sogar komplett in den Bereich der Einzelfallhilfen verlegen. Hier versucht das Jugendzentrum weiterhin zu unterstützen.

Vor Allem das Sozialkompetenz- und Teambuilding-Training wird regelmäßig von den Schulen der Stadt Schleswig wahrgenommen.

Hier besuchen die Klassen das Jugendzentrum im Vormittagsbereich und werden in meist 3-stündigen Einheiten vom Team des Jugendzentrums in ihrer Sozialkompetenz gestärkt. Begleitet werden diese Einheiten meist durch die Klassenlehrkräfte und der/dem jeweiligen Schulsozialarbeiter\*in. Diese können dadurch Erkenntnisse über das Klassengefüge erlangen und Teile der Einheiten weiter im Schulalltag verwenden. Der Nebeneffekt für das Jugendzentrum ist hierbei, dass neue Besucher\*innen gewonnen werden, da vielen Schüler\*innen (auch aus dem ländlichen Umland) das Jugendzentrum vorher nicht bekannt war.

Diese Angebote werden von den Schulen unterschiedlich häufig wahrgenommen. Wobei zu bemerken ist, dass die Nachfrage steigt. Im Jahr 2023 haben 32 Schulklassen eine Sozialkompetenz- oder Teambuildingeinheit in Anspruch genommen. Bei den Schulklassen handelt es sich überwiegend um Klassen der städtischen Schulen.

Aber auch angehende Erzieher\*innen des Berufsbildungszentrums nehmen das Angebot in regelmäßigen Abständen wahr. Hier geht es zum einem ebenfalls um Teambuilding, zum anderen aber auch um die Vermittlung der Einheiten und das fachliche Auffüllen des subjektivem Methodenkoffers.

## **7. Kooperationen**

Die innerstädtische und kreisweite Vernetzung ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Jugendzentrums. Kooperationen bestehen und entstehen zum einen

zur eigenen strukturellen Unterstützung, zum anderen werden auch anderen Einrichtungen und Institutionen die Ressourcen des Jugendzentrums zugänglich gemacht.

Auch im Jahr 2023 wurden bestehende Kooperationen genutzt und auch neue Kooperationspartner\*innen dazugewonnen. Somit konnte das Netzwerk des Jugendzentrums im Jahr 2023 erneut vergrößert werden. Es wurde im Laufe des Jahres mit 46 unterschiedlichen Einrichtungen, Institutionen und Vereinen zusammengearbeitet. Hierbei sind die vielen Kooperationspartner\*innen der Kinder Mitmach-Stadt Schleswig-Hausen nicht berücksichtigt.

Die Kooperationen dienen stets dazu den Bedarfen, Anliegen, Problemen und Herausforderungen der Kinder und Jugendlichen gemeinsam zu begegnen und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen voranzutreiben.

## **8. Fazit**

Im Allgemeinen zeigt sich das Team des Jugendzentrums sehr zufrieden mit der Besucher\*innen-Anzahl im Jahr 2023. Besonders erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr wieder viele neue Gesichter den Weg ins Jugendzentrum gefunden haben. Die Regulierung der Aktionsdichte hatte zur Folge, dass sich die Mitarbeiter\*innen noch intensiver mit den Herausforderungen des offenen Bereiches befassen konnten. Außerdem konnte die Netzwerkarbeit ein weiteres Mal intensiviert werden. Das Jugendzentrum freut sich sehr darüber, sowohl als Sprachrohr junger Menschen, als auch als Experte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wahrgenommen zu werden und diesbezüglich in vielen Gremien, Arbeitskreisen und Netzwerktreffen die Anliegen und Herausforderungen der jungen Menschen vertreten und verdeutlichen zu dürfen und können.

## **9. Vorschau 2024**

- Stellenaufstockung der städtischen Schulsozialarbeit
- Renovierungs- / Sanierungsarbeiten nach dem Hochwasser 2023
- Intensivierung der Zusammenarbeit der Kulturkooperation KultiVIERT



**Christian Sievers**

(Leitung des Jugendzentrums der Stadt Schleswig und  
Kordinator der städtischen Schulsozialarbeit)